

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Halbbatzen des Reichsgrafen Georg IV. von Fugger-Babenhausen-Wellenburg, 1624</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MK 9375</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das Wappen von Weißenhorn und auf der Rückseite den gekrönten doppelköpfigen Reichsadler mit dem Nominal. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Silber  
**Maße:** Durchmesser: 18,5 mm, Gewicht: 0,76 g

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1624
	wer	
	wo	Augsburg
<b>Gefunden</b>	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Georg IV. von Fugger-Babenhausen-Wellenburg (1598-1643)
	wo	Reichsgrafschaft Fugger-Babenhausen-Wellenburg

Wurde  
erwähnt

wann

wer

Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)

wo

## Literatur

- Johann V. Kull Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Fugger.